Bedürftige und Helfer profitieren

Passau wirbt fürs Ehrenamt

Passau - „Ich würde mich gerne für die Gesellschaft engagieren, weiß aber nicht wo und für wen." Wer sich diese Frage schon einmal gestellt hat, findet Anregungen auf einem "Jahrmarkt des Ehrenamts". Hier erläutern Dutzende Vereine und Organisationen, welche Helfer sie brauchen, wo dringender Bedarf besteht.

Etwa 30 Organisationen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Soziales, Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Rettung und Sicherheit haben sich angemeldet. In einer Gesellschaft, die immer älter wird, in der sich nicht wenige vielleicht einsam und nutzlos fühlen, kann das Ehrenamt in zweifacher Hinsicht von großem Nutzen sein: Es hilft den Bedürftigen und erfüllt die Aktiven.

Auf der Suche nach Ehrenamtlichen ist zum Beispiel der Sternenhof, eine Art Altersheim und Pflegefarm für Tiere. „Wir brauchen Helfer für Notfälle, besondere Rettungsaktionen oder zur Begleitung eines Tieres zum Tierkrankenhaus", erzählt Reinhold Jungwirth, stellvertretender Vorsitzender der Herbert-Denk-Stiftung. Man sei schon letztes Jahr dabei gewesen, konnten viele Menschen für das Projekt interessieren und auch einige neue Mitglieder werben.

Engagierte Mitstreiter aus den unterschiedlichsten Berufen und Altersstufen suchen auch Jutta Kaser und Siegbert Küssl vom Hospizverein: „Wir bereiten unsere Helfer in intensiven Schulungen darauf vor, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörigen zu begleiten."

Verstärkung könnte auch das ehrenamtliche Team um den evangelischen Studentenpfarrer Gereon Vogel gebrauchen: „Unsere Gemeinschaft kümmert sich um Asylbewerber, organisiert den Gefängnischor, betreut Patenkinder in Entwicklungsländern", zählt er die vielfältigebn ehrenamtlichen Aufgaben auf.

Unterstützung wünscht sich auch Ludwig Schmidtlehner von der Aktion Wüstenwald, die sich dem globalen Klimaschutz verschrieben hat. „Zurzeit unterstützen wir ein Projekt, dass eine Fläche in der Wüste begrünen möchte, die so groß ist wie das Bundesland Saarland."

Veranstaltet wird diese Kontakbörse zum zweiten Mal vom Verein Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V. "Wir wollen im Rahmen unserer beschränkten Möglichkeiten dazu beitragen, interessierte Bürger zu motivieren und zu informieren, wo sie aktiv werden können", erklärt die Initiatorin und Geschäftsführerin Perdita Wingerter.

Bei Regen zieht die Veranstaltung vom Exerzierplatz in das Foyer des Cineplex-Kinos: Samstag, 2. Juli, ab 10 Uhr.

---

mediendenk/hud

© Medienagentur Denk 2011
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Medienagentur Denk

24.6.2011